D-02-046

Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Katharina Binz (KV Mainz)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 45 bis 48:
einerseits und unkontrollierter Grenzen andererseits. Wir verteidigen das Grundrecht auf Asyl und unsere internationalen Verpflichtungen wie die Genfer Flüchtlingskonvention. Eine humanitäre Flüchtlingspolitik bedeutet aber auch, die nach Deutschland Geflüchteten nicht nur unterzubringen und zu versorgen, sondern sie in die Gesellschaft und das gesellschaftliche Leben zu integrieren. Aus den vergangenen Jahren gibt es eine Vielzahl an Beispielen für gelungene Integration. Wir müssen aber sicherstellen, dass unsere Gesellschaft und unsere Systeme auch in der Lage sind, die zu uns fliehenden (und ziehenden) Menschen integrieren zu können. Wir wollen aber nicht nur ein Bekenntnis abgeben, wir wollen ~~diesen~~unseren Anspruch pragmatisch umsetzen: Wir packen reale Probleme an und entwickeln tatsächliche Lösungen. Das bedeutet:

Begründung

erfolgt mündlich

weitere Antragsteller*innen

Mona Neubaur (KV Düsseldorf); Florian Hassler (KV Böblingen); Katharina Fegebank (KV Hamburg-Nord); Franziska Brantner (KV Heidelberg); Claudia Müller (KV Vorpommern-Rügen); Sascha Müller (KV Schwabach); Simon Zunk (KV Uckermark); Till Steffen (KV Hamburg-Eimsbüttel); Tobias Lindner (KV Germersheim); Manuela Rottmann (KV Bad Kissingen); Tobias Bacherle (KV Böblingen); Fabian Ehmann (KV Mainz); Katharina Beck (KV Hamburg-Nord); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Laura Kraft (KV Siegen-Wittgenstein); Iordanis Daniel Mouratidis (KV Magdeburg); Chantal Kopf (KV Freiburg); Tarek Al-Wazir (KV Offenbach-Stadt); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.